

# BLICKPUNKT OHLSDORF



## 09. Juni 2024: Europawahl

### **Abgeordneter zum europäischen Parlament: Hannes Heide**

Hannes Heide weiß, wie wichtig es ist, die Arbeit im Europaparlament auf regionaler Ebene sichtbar zu machen. Seine Schwerpunkte sind neben der Regionalpolitik Verkehr, Tourismus, Bildung und Kultur.

am Bild: SPÖ-LAbg. Mario Haas, Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Europaabgeordneter MEP Hannes Heide, NR Elisabeth Feichtinger





## 20 Jahre Werkstätte

Seit 20 Jahren befindet sich die Werkstätte der Lebenshilfe Gmunden in der Georgstraße. Dies wurde groß gefeiert und zu diesem Anlass wurde auch noch der neue Shop eingeweiht und offiziell eröffnet. Bürgermeisterin Inés Mirlacher gratulierte mit einer Torte und bedankte sich bei allen, die sich mit Engagement und Herz für Menschen einsetzen, die etwas mehr Aufmerksamkeit brauchen.



neuer Shop Lebenshilfe Gmunden


## 134. Generalversammlung OÖ Landesverband für Bienenzucht

Seit 2023 ist Herbert Vitzthum Präsident des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht. Es war ihm ein großes Anliegen zu „seiner“ erste Generalversammlung in seinem Heimatort nach Ohlsdorf einzuladen. Schon ab 8 Uhr in der Früh gab es im MEZZO Informationsstände für alle Anwesenden, wo man Produkte kaufen konnte, aber auch Informationen rund ums Imkern einholen konnte. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren auch unsere Bürgermeisterin Inés Mirlacher und die Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat Elisabeth Feichtinger, die selber leidenschaftliche Imkerin ist.





Design Fliesen Verlegung

www.fliesen-spitzbart.com

## Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer, und alle, die derzeit bei uns leben!

Wir befinden uns mitten im Frühling und überall sieht man, wie die Natur wieder erblüht und alles wieder bunter macht. Es freut mich, dass wir in Ohlsdorf zu jeder Jahreszeit so viele Möglichkeiten haben, Veranstaltungen jeder Art zu besuchen. Ein Dank geht hier vor allem an alle Vereine und Institutionen, sowie an die Ehrenamtlichen, die sich immer bemühen, Angebote zu finden und diese auch umzusetzen.

Sehr aktiv ist auch unsere Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf, Bettina Kronegger. Immer wieder findet sie in ihrer Kreativität neue Themen und dazu auch Vortragende, die sich bereit erklären, inforreiche Abende für unsere Gesundheit zu gestalten.

Heuer ist ein Jahr mit wichtigen Wahlen in unserem Land. Am 9. Juni findet in Österreich die EU-Wahl statt. **Abgeordneter zum europäischen Parlament Hannes Heide** war und ist immer bestrebt sich für den ländlichen Raum einzusetzen. Genau dieser ländli-

che Raum hat Potential und Perspektiven. Es braucht hier aber mehr digitale und soziale Infrastruktur, um Familien ein gutes Leben zu ermöglichen, dafür setzt sich Hannes Heide besonders im EU-Parlament ein.

Für die Nationalratswahl im September geht die erfahrene **Nationalrätin Elisabeth Feichtinger** aus Altmünster für den Bezirk Gmunden als Spitzenkandidatin ins Rennen. Als langjährige Kommunalpolitikerin und Mutter von 4 Kindern bringt sie das Know How mit, um unsere Region bestmöglich zu vertreten. Es ist wichtig in unserem Bezirk VertreterInnen zu haben, die mit voller Energie für uns arbeiten, und Elisabeth Feichtinger macht genau das.

Persönlich ist es mir ein großes Anliegen, immer wieder zu betonen: Wir leben in einem demokratischen, freien Land und **DÜRFEN WÄHLEN, daher appelliere ich an Euch, macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch!**



Danke an alle, die mich tagtäglich in meiner Arbeit unterstützen und mit mir für Ohlsdorf arbeiten. Ich wünsche Euch einen tollen sonnenreichen Sommer, in dem aber natürlich auch unser lebensspendender Regen in Maßen nicht fehlen darf.

Eure

Inés Mirlacher  
Bürgermeisterin

# Einladung zum Pfingstfest

20. Mai 2024 (Kirtag) ab 10 Uhr

Innenhof Ehemaliges Altenheim

mit Kinderprogramm und Bewirtung

Die besten Bratwürstel, Pommes und Getränke!

Spielmöglichkeiten für die Kinder



[ohlsdorf.spoe.at](http://ohlsdorf.spoe.at)

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Hersteller:  
SPÖ Ohlsdorf, Steinweg 3, 4694 Ohlsdorf,  
[www.ohlsdorf.spoe.at](http://www.ohlsdorf.spoe.at)  
Herausgeber: SPÖ Ortsparteivorstand,  
Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf,  
umweltfreundlich gedruckt,  
Auflage: 2.400 Stück

Bilderverzeichnis:

Blumen S. 3: unsplash, Bild S. 6: MecGreenie  
Production, Rückseite: SPÖ OÖ  
Rest SPÖ Ohlsdorf



GR Johann Halbmaier

Obmann Straßen- und

Verkehrsausschuss,

Fraktionsobmann

## Ohlsdorf wird Fahrrad- und Familienfreundlicher

Große Anstrengungen unternimmt die Gemeinde, um das Gemeindegebiet für Fußgänger und Radfahrer freundlicher zu gestalten. So konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pinsdorf der **Weg von Fraunsdorf nach Pinsdorf** (entlang der Eisenbahn) endlich fertiggestellt werden und damit eine wichtige, sichere Verbindung für die Bewohnerinnen und Bewohner von Fraunsdorf zu den Nahversorgern, zum Bahnhof und auch zur Schule in Pinsdorf geschaffen werden.

Vom Ohlsdorfer Ortszentrum aus wird heuer der Fuß- bzw. **Radweg von der Dr. Langer Straße nach Edt** nun doch noch, zumindest als Schotterweg, realisiert werden, nachdem er noch vor zwei Jahren im Gemeinderat von zwei Frakti-

onen verhindert wurde. Damals wäre er asphaltiert als echter Geh- und Radweg geplant gewesen. Bauhof und Planer hatten dies empfohlen, da zu befürchten ist, dass der Weg bei stärkeren Niederschlägen ausgeschwemmt wird und ein Winterdienst nur eingeschränkt möglich ist. Die Lösung als Schotterweg ist nunmehr eine Alternative, die über das Straßenbauprogramm realisiert werden kann.

Der schon einige Zeit im Gespräch befindliche Geh- und Radweg vom **Kreisverkehr Kleinreith bis zur „Greb“ bzw. bis zum Verwaltungsgebäude Asamer** befindet sich derzeit in der Detailplanung. Sollte alles wie geplant laufen und die Gemeinde auch eine entsprechende (EU-) Förderung

erhalten, so ist der Bau im Jahr 2025 möglich. Dabei wird die Straße etwas verschmälert, was hoffentlich auch zu einer Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten beitragen sollte.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtregionalen Forum Gmunden (Zusammenschluss der Gemeinden von Traunkirchen bis ins Almtal) wird schon seit einigen Jahren am sogenannten **„Radstern Gmunden“** gearbeitet. Ziel ist es, im gesamten Gebiet ein Radwegenetz auszuweisen, um Radfahrer durch eine entsprechende Beschilderung auf Radwege zu leiten, oder zumindest auf möglichst wenig befahrene Wege und Straßen durch die Gemeinden zu führen. Das Radfahren soll damit attraktiver und sicherer werden.

## Aktion der Volks-

*Wie viele arme Menschen kennen Sie? Keine? Sie irren sich, denn wir begegnen ihnen ständig. Wir erkennen sie nur nicht, denn Armut ist oft unsichtbar. Von Armut betroffen ist nicht nur, wer kein Dach über dem Kopf oder nichts zu essen hat. Armut hat viele Gesichter. In Österreich sind vor allem Frauen und Kinder betroffen.*

**Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt. Dennoch...**

17,7 % der österreichischen Bevölkerung sind armutsgefährdet. Sie können im Winter ihre Wohnung nicht heizen, sie haben am Ende des Monats nicht genug Essen im Kühlschrank oder sie können ihre Miete nicht bezahlen. Das sind nur einige Lebenssituationen von insgesamt über 1,5 Millionen armutsgefährdeten Menschen in Österreich. Besonders gefährdet sind Kinder, Frauen im Alter, Alleinerzieherinnen, Langzeitarbeitslose und Menschen mit chronischer Erkrankung.



Der Weg von Fraunsdorf nach Pinsdorf ist fertig



GR Bettina Kronegger

Obfrau Sozial- und

Kulturausschuss

Gesunde Gemeinde

## Aus dem Sozialausschuss

Neben der Arbeit im Sozial- und Kulturausschuss, wo wir wieder tolle Veranstaltungen im MEZZO für die Abo-Saison 2024/25 zusammenstellen konnten, tut sich auch in der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf sehr viel. Wir hatten heuer schon tolle Vorträge und Workshops wie „Der weibliche Zyklus in Balance“ mit Susanne Rosenauer, „Happy to be - die Kraft der Gedanken“ mit Silvia R. Buchegger

„Yoga Nidra“ mit Katrin Hauser oder „Yoga Abenden“ mit Silke Schimpl. Ein lustiges Highlight war auch „Sind sie stabil - oder was?“, ein Info- Kabarett mit Sabrina B. Leitner.

Als Mutter ist mir auch die Zusammenarbeit mit den Ohlsdorfer Schülern ein großes Anliegen, so haben wir

zum Beispiel einen Elternabend in der MS Ohlsdorf zur Prävention und Information zum Thema „Der Einstieg in den Abstieg - Einstiegsdroge Alkohol“ mit Kurt H. Hollnsteiner und Wolfgang Auinger organisiert. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bedanken bei Kurt H. Hollnsteiner und Wolfgang Auinger für ihren großartigen Einsatz in der MS Ohlsdorf - sie haben in den 2., 3. und 4. Klassen Aufklärung, Information und Prävention für die Schüler:innen angeboten. Besten Dank auch an den Direktor, Herrn Martin Krammer, für die Unterstützung!

Besonders hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch auf unser Angebot **„Sicherheit im öffentlichen Raum“** für Teenager ab 16 Jahren, interessierte Eltern und PädagogInnen. Der Vortrag wird von einer Referentin des Landeskriminalamtes **am 11.6. um 18 Uhr im**

**Sitzungssaal der Gemeinde Ohlsdorf kostenlos abgehalten.** Thematisiert werden sicheres Auftreten, Vorbeugen und Vermeiden von gefährlichen Situationen, Neuigkeiten aus dem Jugendschutzgesetz und weitere wichtige Inhalte.

Abschließend möchte ich auch noch darauf hinweisen, dass am **4.10.2024 ein Gesundheitstag im MEZZO von 13:00 bis 18:00** stattfinden wird – bitte gleich vormerken! Generell möchte ich an dieser Stelle nochmals die Einladung aussprechen, sich einzubringen: Engagierte Menschen für die Gesundheit der Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer sind in meinem Arbeitskreis immer herzlich willkommen. Einfach bei mir melden.

Mit Herz und Leidenschaft für die Gesunde Gemeinde Ohlsdorf, Bettina Kronegger

## hilfe gegen Kinderarmut

**Deshalb fordern wir im Bereich Armutsbekämpfung:**

- Aufnahme des Rechts auf Schutz vor Armut und sozialer Ausgrenzung (Artikel 30) sowie des Rechts auf Wohnen (Artikel 31) in die österreichische Verfassung.
- Neubau von leistbaren, bedarfsgerechten Wohnungen und eigenmittelfreien Zugang zu Wohnraum über verstärkte Investitionen in den Sozialen Wohnbau und eine Wiedereinführung der Zweckbindung in der Wohnbauförderung.
- Flächendeckende Delogierungsprävention und einen Ausbau der Sozialarbeit durch qualifizierte MitarbeiterInnen in diesem Bereich, um Wohnungslosigkeit zu verhindern.
- Einführung einer Energiegrundsicherung: Alle Haushalte erhalten damit ein fix definiertes Kontingent an Strom und Wärme kostenlos, angepasst an unterschiedliche (regionale) Wohn- und Heizverhältnisse.
- Einführung einer Kindergrundsicherung, die sich an den monatlichen Kinderkosten orientiert, bei gleichzeitigem Ausbau sozialer und kostenfreier Infrastruktur (u.a. Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulstandorte).

[www.volkshilfe.at/was-wir-tun/positionen-projekte/armut-und-kinderarmut/](http://www.volkshilfe.at/was-wir-tun/positionen-projekte/armut-und-kinderarmut/)





David Lugmayr, BA MA  
Vizebürgermeister

## SPÖ im Kampf gegen die Teuerung: Oö. Landtag gegen Österreich-Aufschlag im Handel

Vizebürgermeister David Lugmayr: „Notwendig für leistbares Leben!“

Damit das Leben in Österreich endlich wieder leistbar wird, forderte der SPÖ Klub in einer Landtagssitzung die Überprüfung von Preisaufschlägen im Handel und ggf. Maßnahmen gegen diese Preisdiskriminierung – und fand dafür eine Mehrheit im Oö. Landtag. „Das ist dringend notwendig, damit das Leben in Österreich endlich wieder leistbar wird. Denn die Österreicherinnen stemmen derzeit nicht nur die Rekordinflation, sondern sie zahlen zudem für Produkte des täglichen Bedarfs um ein Vielfaches mehr als in Deutschland. Das ist nicht fair!“, kritisiert Vizebürgermeister David Lugmayr. „Ich bin froh, dass wir uns darüber im Oö. Landtag einig sind und nun ist die Bundesregierung am Zug, unsere Forderung aus Oberösterreich auch ernst zu nehmen und umzusetzen. Dadurch verbessern wir das Leben der Österreicher:innen“, ergänzt der SPÖ-LAbg. des Bezirks Gmunden, Mario Haas.

shop um 14,3 Euro mehr, als im deutschen DM-Onlineshop. Somit zahlen die Österreicher:innen um 62 Prozent mehr“, zeigt SPÖ-LAbg. Haas auf.

**Prüfung des Österreich-Aufschlags durch Bundeswettbewerbsbehörde**  
Der SPÖ Klub brachte daher eine dringliche Initiative ein, in der die Oö. Landesregierung aufgefordert wird, sich bei der Bundesregierung für die Überprüfung des Österreich-Aufschlags durch die Bundeswettbewerbsbehörde einzusetzen und ggf. gegen diese Preisdiskriminierung vorzugehen. Der Antrag wurde einstimmig im Oö. Landtag angenommen. „Ich hoffe, dass diese Forderung auf Bundesebene Umsetzung findet“, schließt Vizebürgermeister David Lugmayr.

### WOHNEN WIRD IMMER TEURER: Mietpreise stoppen!

Steigende Wohnkosten sind in Österreich eine der Hauptursachen für die Rekordteuerung. Die Mieten sind in letzten zwei Jahren um bis zu 25% gestiegen. „Immer mehr Menschen auch bei uns im Bezirk wissen nicht, wie sie sich die steigenden Kosten leisten sollen. Die Bundesregierung muss endlich handeln!“, fordert NR Elisabeth Feichtinger.

Die SPÖ fordert einen Mietpreisstopp bis Ende 2026. Danach sollen die Mie-



SPÖ Landesgeschäftsführer Florian Koppler und Vizebürgermeister David Lugmayr



Nationalrats-Team Bezirk Gmunden

ten nur mehr um maximal 2% steigen dürfen. Bei Neuwidmung von Bauland sollen mindestens 50 Prozent für gemeinnützigen Wohnbau reserviert werden. Für Häuslbauerkredite sieht die SPÖ einen Zinspreisdeckel von maximal 3% vor. „Diese Kredite sollen mit den Übergewinnen der Banken gegenfinanziert werden. Somit profitieren 3 Millionen Österreicher:innen und die Kosten für die Steuerzahler:innen sind bei null“, bestätigt Feichtinger, die das Team für die Nationalratswahl im Bezirk Gmunden anführt.

- Listenplatz 1: Elisabeth Feichtinger
- Listenplatz 2: Dominik Gessert
- Listenplatz 3: Lea Milicevic
- Listenplatz 4: Emil Schachtschabel
- Listenplatz 5: Marie Santner

#### Die fünf Produkte im DE/AT-Vergleich:

Produkt	Preis dm.de	Preis dm.at	Österreich-Aufschlag
Hansaplast Pflaster, 1m	2,15 €	4,25 €	+ 97,67 %
Nivea Sun Sonnenspray, 200 ml	9,45 €	17,95 €	+ 89,95 %
Frosch Universal Waschmittel, 24 WL	4,75 €	6,95 €	+ 46,32 %
Blend-a-med 3D White Luxe Zahnpasta, 75 ml	2,75 €	3,45 €	+ 25,45 %
o.b. Original Tampons	3,95 €	4,75 €	+ 20,25 %



Ottilie Schmid  
Obfrau Pensionistenverband

## Aus der Ortsgruppe Ohlsdorf



Besonders getroffen hat uns als Ortsgruppe die Nachricht vom unerwarteten Ableben unseres Kassiers Johann Schöffl, der bis zuletzt zuversichtlich war, seine Krankheit besiegen zu können und die Aufgabe des Kassiers wahrgenommen hat. Er fehlt uns sehr, unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Familie!

Sportlich gesehen konnten unsere Kegeldamen bei der Ortskegelmeisterschaft wieder aufzeigen und beweisen, dass bei diesem Sport Erfahrung und Kontinuität besonders wichtig sind, denn viele jüngere Gruppen mussten sich wieder geschlagen geben. Danke an meine Mitstreiterinnen, dass wir immer wieder so ein gutes Team sind!

Immer am ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns im Vereinsheim in Ruh-sam zum Heimmittag, heuer konnten wir bisher an jedem Termin ein anderes Highlight feiern. Im Mai stand der Nachmittag ganz im Zeichen des Muttertags, wir ließen uns aber im Frühjahr auch schon Schmankerl vom Nachbarn Josef Neudorfer schmecken und natürlich den wie immer hervorragenden Herings-

schmaus von Steffi Windischbauer und ihrem Team.

Regelmäßig stehen auch Ausflüge auf dem Programm, im März besuchten wir die KTM

Motohall, was sehr großen Anklang fand, und die Wanderungen führen uns jeden Monat in Ruhe an die schönsten Plätze der Umgebung, wie zum Beispiel die Gedenkwanderung für unsere Verstorbenen Mitglieder, die uns heuer durch Laakirchen führte.



Siegerehrung Kegeln



Besuch KTM Motohall



Gedenkwanderung

**KONTAKT**

**KOFLEPOOL GESMBH**  
Oberweis 3a · A-4664 Oberweis  
Tel. +43 (0)7613/44240  
E-mail: office@koflerpool.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**BÜRO | SHOP**  
Mo-Mi: 8.30-12.00 & 13-15.30 Uhr  
Do: 8.30-12.00 & 13-17.00 Uhr  
Fr: 8.30-12.00  
Sa: 9-13 Uhr





Europaabgeordneter  
MEP HANNES HEIDE und  
Landtagsabgeordneter  
MARIO HAAS fordern:  
EU-Förderungen in die  
#regionen bringen

Fotocredit: ...

## EU-FÖRDERUNGEN IN DIE REGIONEN BRINGEN

Die europäische Regionalpolitik ist das Herzstück der Europäischen Union. Für Österreich stehen in dieser Periode über 1 Milliarde Euro an Regionalförderungen zur Verfügung, die von Bundesstellen und den Bundesländern vergeben werden. Besonders Forschung, Innovation und Investitionen für kleinere und mittlere Unternehmen, aber auch Umweltprojekte, nachhaltiger Tourismus und die Belebung von Ortskernen stehen im Fokus. Die Europäische Union gibt hierzu die Richtung vor, die Umsetzung und die Vergabe erfolgen dann allerdings in den Mitgliedsstaaten.

### Aufholbedarf in Oberösterreich bei Transparenz und Information

Die EU-Förderprogramme sind vielfältig: EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung), JTF (Fonds für den gerechten Übergang) und INTERREG (grenzübergreifende

Zusammenarbeit) sowie LEADER stehen zur Verfügung. Der oberösterreichische Europaabgeordnete MEP Hannes Heide und Landtagsabgeordneter und Europaspreecher der SPÖ im oberösterreichischen Landtag Mario Haas sind sich einig: „Um möglichst viele Gemeinden zu erreichen, braucht es mehr Transparenz und Information über sowie klare Kriterien für die Vergabe dieser finanziellen Mittel, die so viel im ländlichen Raum bewegen können. Hier herrscht in Oberösterreich noch großer Aufholbedarf.“

### Stärkung des ländlichen Raums

„Es reicht nicht, nur von der Stärkung des ländlichen Raums zu sprechen. Wir brauchen in Oberösterreich endlich eine starke und zielführende Regionalentwicklung“, stellt Landtagsabgeordneter Mario Haas klar. Ein guter Partner könne hier die Europäische Union sein. Europaabge-

ordneter MEP Hannes Heide zeigt die Möglichkeiten seitens der Europäischen Ebene auf: „Die meisten EU-Regionalförderungen fließen in den ländlichen Raum. Diese werden nicht von den Bürokraten in Brüssel vergeben, sondern in den Mitgliedsstaaten, vor allem in den Bundesländern. Gerade in Oberösterreich ist aber vielfach zu wenig bekannt, wo diese Gelder hinfließen und vor allem nach welchen Kriterien.“

### Digitalisierung als Chance

Auch die Digitalisierung muss als große Chance des ländlichen Raums begriffen werden. Diese ermöglicht es Arbeit von dort aus zu machen, wo es vorher nur schwer möglich war. Dafür braucht es aber auch den Ausbau des Breitbands sowie stärkere Investitionen in die Bereiche Wohnen, Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheit und vielem mehr in ganz Oberösterreich.